

Protokolleintrag vom 07.04.2010

2010/132

Dringliches Postulat von Patrick Blöchlinger (SD) und Ueli Brasser (SD) vom 17.03.2010: Verhinderung der Zweckentfremdung von Landwirtschaftsgebieten

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Finanzdepartements namens des Stadtrats bereit, das Dringliche Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Patrick Blöchlinger (SD) begründet das Dringliche Postulat (vergleiche Protokoll-Nr. 5379/2010).

Roger Liebi (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 31. März 2010 gestellten Ablehnungsantrag.

Richard Rabelbauer (EVP) stellt folgenden Textänderungsantrag:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie sichergestellt werden kann, dass landwirtschaftlich genutzte Flächen, welche die Stadt Zürich ausserhalb ihres Gemeindegebiets besitzt, insbesondere die 25 ha gutes Landwirtschaftsland beim Weiler Herrenberg (Gemeinde Bergdietikon / AG), nicht zweckentfremdet, sondern langfristig zu tragbarem Bedingungen an (wenn möglich ortsansässige *biologisch Bewirtschaftende*) Bauern verpachtet werden.

Patrick Blöchlinger (SD) ist mit der Textänderung einverstanden.

Das geänderte Dringliche Postulat wird mit 70 gegen 44 Stimmen dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen.

Mitteilung an den Stadtrat